

BERLINER GESUNDHEITSPREIS

Der Berliner Gesundheitspreis ist ein bundesweiter Ideenwettbewerb des AOK-Bundesverbandes, der Ärztekammer Berlin und der AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, der seit 1995 alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Der Wettbewerb widmet sich jeweils einem ausgewählten Thema, das eine besondere Bedeutung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung hat. Gesucht werden innovative und praxiserprobte Projekte, Modelle oder zukunftsweisende Versorgungskonzepte, die zur Verbesserung von Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen beitragen. Dafür stellen die Initiatoren Preisgelder in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung.



1995 bis 2019



WWW.BERLINER-GESUNDHEITSPREIS.DE

AUSWAHLVERFAHREN

Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury. Es werden Preise im Gesamtvolumen von 50.000 Euro vergeben. Die Jury entscheidet über die Aufteilung des Preisgeldes. Gegen Entscheidungen der Initiatoren und der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Nähere Informationen:
Geschäftsstelle Berliner Gesundheitspreis
c/o AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

E-Mail: berliner.gesundheitspreis@bv.aok.de
Tel. 030 34 646-2310 · Fax 030 34 646-2322

MITGLIEDER DER JURY

Dr. Dennis Ballwieser
stellv. Geschäftsführer
Wort & Bild Verlag

Dr. Ralf Brauksiepe, MdB
Patientenbeauftragter
der Bundesregierung

Dr. Martin Danner
Bundesgeschäftsführer
der BAG-SELBSTHILFE

Sabine Dittmar, MdB
gesundheitspolitische
Sprecherin der
SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Volker Hansen
Vorsitzender des
Aufsichtsrates des
AOK-Bundesverbandes

Philipp Humbsch
Medizinstudent des
Jahres 2018

Dr. med. Günther Jonitz
Präsident der
Ärztekammer Berlin

Dr. rer. medic. Klaus Koch
Leiter des Ressorts Gesund-
heitsinformation des IQWiG

Knut Lambertin
Vorsitzender des
Verwaltungsrates
der AOK Nordost

Sven Oswald
Journalist rbb

**Prof. Dr. phil.
Doris Schaeffer**
Fakultät für Gesundheits-
wissenschaften,
Universität Bielefeld

**Staatssekretär
Lutz Stroppe**
Bundesministerium
für Gesundheit



BERLINER
GESUNDHEITSPREIS
2019

BEWERTUNGSKRITERIEN

- ▶ Die Gesundheitskompetenz von Menschen wird nachhaltig und nachhaltig durch das Projekt gefördert.
- ▶ Die Zielgruppe wird befähigt, die Informationen in für sie geeigneten Kanälen zu finden, angemessen zu bewerten und angemessen für ihre Bedürfnisse zu nutzen.
- ▶ Die Ziele des Projekts/der Initiative sind, ebenso wie der Weg dorthin, verständlich, nachvollziehbar und aussagekräftig beschrieben.
- ▶ Die spezifischen Interessen und Probleme der Zielgruppe werden adäquat berücksichtigt und bedarfsgerecht aufbereitet.
- ▶ Die vermittelten Informationen basieren auf der besten verfügbaren Evidenz.
- ▶ Die Informationen verfolgen keine kommerziellen Ziele. Interessen(-konflikte) werden aufgezeigt.
- ▶ Der Adressat wird motiviert, das vermittelte Gesundheitswissen in die Praxis umzusetzen.
- ▶ Ergebnisse/wissenschaftliche Begleitung belegen idealerweise Erfolge bei der Ansprache der angestrebten Zielgruppen sowie bei der Umsetzung des erlangten Gesundheitswissens in den jeweiligen Zielgruppen.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Initiativen, die sich mit dem Thema Gesundheitskompetenz und Gesundheitsinformationen befassen, wie:

- ▶ Institutionen, Organisationen und Berufsgruppen aus der Gesundheitsversorgung
- ▶ Verbraucher-, Patienten- und Wohlfahrtsverbände sowie Selbsthilfeorganisationen
- ▶ Stiftungen, Medien, Startups



BERLINER
GESUNDHEITSPREIS
2019



Gesundheit lässt sich lernen

GESUNDHEITSKOMPETENZ

Bundesweiter Innovationswettbewerb des
AOK-Bundesverbandes, der Ärztekammer Berlin
und der AOK Nordost



GESUNDHEIT LÄSST SICH LERNEN

Jeder zweite Mensch in Deutschland findet es schwierig, Informationen zum Erhalt oder zur Förderung seiner Gesundheit zu finden und diese zu verstehen, in ihrer Qualität und Relevanz zu bewerten sowie auf die eigene Lebenssituation anzuwenden. Die Folgen reichen von einem ungesunden Lebensstil mit Fehlernährung und Bewegungsmangel über die Vernachlässigung sinnvoller Vorsorgeuntersuchungen bis zu einer schlechteren Bewertung des eigenen Gesundheitszustands, einer höheren Erkrankungswahrscheinlichkeit und erhöhtem Behandlungsbedarf. Das zeigt, wie wichtig die Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung ist.

Wenn es darum geht, kompetent in Bezug auf seine eigene Gesundheit zu handeln, steht jeder Einzelne heute vor zahlreichen neuen Anforderungen. Dazu gehören veränderte Lebensbedingungen und Lebensweisen, unser komplexes Gesundheitssystem sowie der medizinische Fortschritt, das wachsende Angebot an medizinischen Leistungen, eine Vielfalt an Informationen und die Möglichkeit, sich mithilfe neuer Medien zu informieren.

Neben den Informationen, die zum Beispiel Patienten im Gespräch mit Ärzten übermittelt werden, können medizinische Laien heute ohne großen Aufwand u.a. auf Fachinformationen, Erfahrungsberichte, Werbematerial vor allem über das Internet zugreifen. Doch es fehlt an Anleitungen, wie die Qualität der jeweiligen Informationen zu beurteilen ist und wie Gesundheitswissen in praktisches Handeln übersetzt werden kann. Zudem kann der Zugang zum Gesundheitswesen und zu Gesundheitsinformationen sehr unterschiedlich sein: Neben sozialer Benachteiligung kann auch ein Migrationshintergrund oder eine chronische Erkrankung den Informationszugang und den Umgang mit Gesundheitsinformationen beeinflussen.

Deshalb sollen im Rahmen des Berliner Gesundheitspreises 2019 Praxisprojekte ausgezeichnet werden, die Gesundheitskompetenz fördern.

Gesucht werden Initiativen und Lösungen, die unterschiedliche Bevölkerungsgruppen entsprechend ihrer Bedürfnisse und Lebenslagen motivieren, Gesundheitsinformationen aktiv zu nutzen und so ihre Gesundheitskompetenz stärken.

- ▶ Die Informationen sollen wissenschaftlich fundiert, leicht zugänglich, verständlich und in ihrer Qualität von unzureichenden Informationsquellen sowie von kommerziellen Angeboten unterscheidbar sein.
- ▶ Es gilt, Interesse und Neugierde zu wecken. Das heißt, dass neben der reinen Informationsübermittlung auch der Aspekt der Motivation adressiert wird („den Menschen ansprechen“) – der Transfer in die Handlungspraxis/Umsetzung wird mitgedacht und erleichtert.
- ▶ Ebenso sollen die unterschiedlichen Berufsgruppen im Gesundheitswesen adressiert und mithilfe entsprechender Informationsquellen oder Projekte dabei unterstützt werden, sich das notwendige Wissen anzueignen, um Patienten im Hinblick auf deren Gesundheitskompetenz zu stärken. Vor allem geht es um die Umsetzung im Praxisalltag.
- ▶ Davon ausgehend, dass digitale Medien heute eine herausragende Rolle in allen Lebensbereichen spielen, geht es um Hilfestellungen für den Einsatz und den Umgang mit digitalen Unterstützungsangeboten sowohl für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen als auch für die Professionen im Gesundheitswesen. Dabei sind die Chancen der Digitalisierung für eine Verbesserung der Gesundheitskompetenz zu nutzen und deren Risiken zu bewerten.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bewerbungen sind in dreifacher Ausfertigung sowie zusätzlich per E-Mail einzureichen. Sie sind mit unterschriebenem Teilnahmechein per Post bis zum

**30.11.2018 an die
Geschäftsstelle Berliner Gesundheitspreis
c/o AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin**
zu senden.
E-Mail-Adresse:
berliner.gesundheitspreis@bv.aok.de.

Es gilt das Datum des Poststempels / E-Mail-Eingangs.

- ▶ Der Umfang des Wettbewerbsbeitrages soll 15 Seiten nicht überschreiten. Die Vorgaben für die Gliederung und das Format sind zu beachten. **Bewerbungsraster unter www.berliner-gesundheitspreis.de.**
- ▶ Der Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift auf dem Teilnahmechein, dass er über die Rechte am eingereichten Wettbewerbsbeitrag verfügt und mit der auszugsweisen Verwertung und Veröffentlichung der eingereichten Arbeit einverstanden ist.
- ▶ Wenn das Projekt auch für andere Wettbewerbe eingereicht wurde bzw. schon einen Preis erhalten hat, ist das der Geschäftsstelle Berliner Gesundheitspreis mitzuteilen.
- ▶ Mitarbeiter der Initiatoren des Preises sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

EINSENDESCHLUSS IST DER 30.11.2018

NÄHERE INFORMATIONEN:
Geschäftsstelle Berliner Gesundheitspreis
c/o AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin
E-Mail: berliner.gesundheitspreis@bv.aok.de
Tel. 030 34 646-2310 · Fax 030 34 646-2322



TEILNAHMESCHEIN

Bitte Ihren Wettbewerbsunterlagen beilegen.

NAME / INSTITUTION

ANSPRECHPARTNER

STRASSE

PLZ / ORT

TELEFON

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Wir benötigen für die Bearbeitung Ihrer Teilnahme auch persönliche Angaben der Ansprechpartner. Zur Erleichterung der Kontaktaufnahme mit Ihnen bitten wir Sie auch um Angabe Ihrer Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse. Wir verarbeiten und nutzen Ihre Daten ausschließlich zu dem von Ihnen gewünschten Zweck der Teilnahme am Wettbewerb. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter aok-bv.de/datenschutzrechte. Bei Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle des Berliner Gesundheitspreises oder den Datenschutzbeauftragten des AOK-Bundesverbandes unter datenschutz@bv.aok.de wenden.

BERLINER GESUNDHEITSPREIS 2019



GESUNDHEITSKOMPETENZ meint die Fähigkeit des Einzelnen, über das notwendige Wissen zu verfügen, um im täglichen Leben sinnvolle Entscheidungen für die eigene Gesundheit treffen zu können. Sie bezieht die Bereiche Prävention, Gesundheitsförderung und Krankheitsbewältigung gleichermaßen mit ein. Die Lebensqualität eines Menschen soll so während des gesamten Lebens erhalten bleiben bzw. verbessert werden.